Jugendfreizeit 2026 - Salutations de France

Von Carolin Czepelka
26. Okt. 2026



Diesen Sommer führte unsere Jugendfreizeit erstmals nach St.-Bauzille-de-Putois, einem kleinen Ort rund 40 Kilometer nördlich von Montpellier in Südfrankreich. Nach einer entspannten Nachtfahrt erreichten wir unser Gruppenhaus, das direkt am Fluss l'Hérault lag. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen ließ die erste Abkühlung im Fluss natürlich nicht lange auf sich warten.

ür die 28 Teilnehmenden hatte das sechsköpfige Leitungsteam wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Schon am zweiten Tag war beim Schlangenspiel Teamwork gefragt. Beim inzwischen schon traditionellen Casino-Abend wurde gezockt, gerechnet und mitgefiebert, bevor die erspielten Chips an der Bar gegen Snacks und Getränke eingetauscht werden konnten. Bei der „Operation Red Poison" schlüpften alle in die Rolle von Geheimagentinnen und Geheimagenten. Nur gemeinsam konnten die kniffligen Aufgaben gelöst und die gefährliche Waffe „Red Poison" rechtzeitig unschädlich gemacht werden. Für die nötige Erfrischung sorgte zwischendurch eine ausgiebige Wasserschlacht – sehr zur Freude der Jugendlichen, die dabei auch die Gruppenleiter*innen ordentlich nass machen konnten.
Natürlich durfte auch das Erkunden der Umgebung nicht fehlen. Gemeinsam besuchten wir das beeindruckende

UNESCO-Weltkulturerbe Pont du Gard und verbrachten anschließend Zeit in der historischen Altstadt von Nîmes. Ein weiteres Highlight war die Grotte des Demoiselles, deren angenehme 15 °C für eine willkommene Abkühlung sorgten. Zum Abschluss der Freizeit stand noch ein gemeinsamer Tag in Montpellier auf dem Programm.
Zwischen all den Aktionen blieb aber auch genügend Zeit, einfach die Seele baumeln zu lassen – beim Schwimmen im Fluss, bei einer Runde Werwolf oder dem ein oder anderen Kartenspiel oder beim gemütlichen Beisammensitzen. Für das leibliche Wohl sorgte wieder unser bewährtes Küchenteam, das die Gruppe mit leckerem Essen verwöhnte. Besonders der traditionelle Sonntagsbrunch mit frischen Brötchen, Croissants und vielen weiteren Köstlichkeiten durfte natürlich nicht fehlen. Die Mahlzeiten begeisterten nicht nur die Teilnehmer und das Leitungsteam, sondern entlockten auch erneut den ein oder anderen neidischen Blick von zu Hause.

Nach zehn abwechslungsreichen Tagen hieß es schließlich Abschied nehmen. Im Gepäck hatten wir nicht nur jede Menge Erinnerungen an spannende Erlebnisse, sondern auch viele neue Freundschaften und eine großartige gemeinsame Zeit.
Du hast jetzt Lust bekommen, selbst dabei zu sein? Dann komm mit auf unsere Jugendfreizeit 2027! Im nächsten Sommer geht es wieder nach Rovanjska in Kroatien. Der kleine Ort direkt an der Adriaküste bietet ideale Voraussetzungen für Sonne, Meer und eine unvergessliche Zeit mit vielen spannenden Aktionen, Ausflügen und einer großartigen Gemeinschaft. Alle Informationen zur Freizeit und das Anmeldeformular findest du auf der Homepage der Pfarrei St. Rochus. Wir freuen uns auf dich!

Für das Leitungsteam
Carolin Czepelka

und hier geht's zur Anmeldung für die Jugendfreizeit 2027